



LÄNDERFICHE – Juni 2024

Österreich



Wichtigste Punkte:

- Österreich gehört für die Schweiz weltweit zu den 10 wichtigsten Handelspartnern. Über die letzten 5 Jahre belief sich das Handelsvolumen mit Österreich auf durchschnittlich CHF 18 Milliarden.
- Sowohl bei den Schweizer Exporten nach Österreich, als auch bei den Schweizer Importen aus Österreich dominieren Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie jeweils mit einem Anteil von einem Drittel.
- Die Hälfte (53%) der Schweizer Dienstleistungsimporte aus Österreich ist der Kategorie «Tourismus» zuzuschreiben.
- Österreich und die Schweiz sind gegenseitig als Investoren von Bedeutung: Der Gesamtbestand der schweizerischen Direktinvestitionen in Österreich Ende 2022 lag bei CHF 14 Milliarden (AT-FDI in CH: CHF 11 Mia.).
- Die gemischte Wirtschaftskommission mit Österreich – «Bilaterale Gespräche» – tagt jährlich.

1. Informationen über Österreich¹

1.1 Allgemeine Informationen

	Österreich	Schweiz
Fläche (km ²)	83'860 (2x CH)	41'290
Währung	Euro (EUR)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 30.4.24)	1.02 EUR →	1 CHF
Bevölkerung	8.9 Mio. (+0.3%)	8.6 Mio. (+0.6%)
Schweizer Kolonie in Österreich	17'995 (2022)	--
AT-Kolonie in der Schweiz	--	46'144 (2022)
AT-Grenzgänger in der Schweiz		8'807 (2023 Q4)

1.2 Rankings²

	Osterreich	Schweiz
Global Competitiveness (2019)	21/141 (+1)	5/141 (-1)
Index of Economic Freedom (2022)	22/177 (+3)	2/177 (+2)
Corruption Perception Index (2021)	9/180 (+6)	3/180 (+0)
Human Development Index (2022)	25/191 (-7)	1/191 (+1)
Global Innovation Index (2022)	17/132 (+1)	1/132 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung

Staatschef	Alexander VAN DER BELLEN (Grüne, seit 01.2017)
Regierungschef/Bundeskanzler	Karl NEHAMMER (ÖVP, seit 12.2021)
Minister für Arbeit und Wirtschaft	Martin KOCHER (ÖVP, seit 01.2021)
Aussenminister	Alexander SCHALLENBERG (ÖVP, seit 12.2021)
Finanzminister	Magnus BRUNNER (ÖVP, seit 12.2021)
Gouverneur der Zentralbank (Oesterreichische Nationalbank [OeNB])	Robert HOLZMANN (seit 09.2019)

Nächste Wahlen	2024 (Nationalratswahl)
----------------	-------------------------

¹ CIA World Factbook; SEM: Ausländerstatistik, Grenzgängerstatistik; BFS: Auslandschweizerstatistik

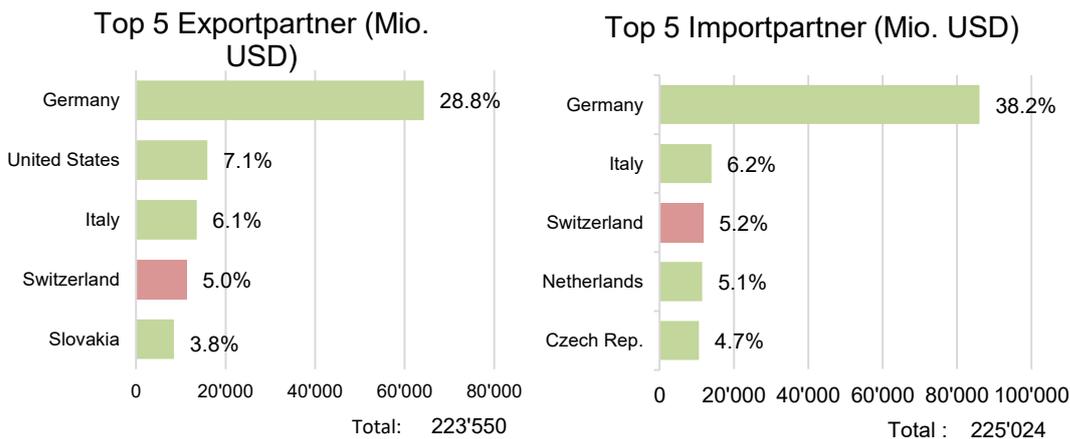
² Interpretation: Position des Landes / Anzahl der betrachteten Länder (Anzahl gewonnene (+) oder verlorene (-) Plätze gegenüber dem Vorjahr)

2. Wirtschaftsdaten

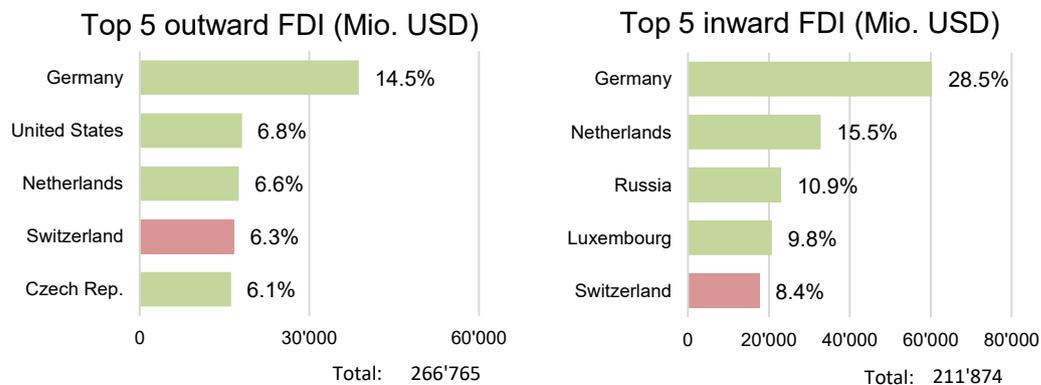
Makroökonomische Indikatoren³

Österreich	2023	2024	2025	Schweiz
				2023
BIP-Wachstum (%)	0.7	-0.4	1.6	0.8
BIP (USD Mrd.)	520	541	561	885
BIP/Kopf (USD)	57'081	59'225	61.354	100'413
Inflationrate (%)	7.7	3.9	2.8	2.1
Arbeitslosenrate (%)	5.1	5.4	5.2	2.0
Haushaltsbilanz (% des BIP)	-2.4	-2.6	-2.3	0.5
Gesamtverschuldung (% des BIP)	7.5	75.4	75.4	38.3
Leistungsbilanz (% des BIP)	1.8	2.1	2.1	7.6

Österreichischer Aussenhandel 2023⁴



Österreichische Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2023⁵



³ [IMF World Economic Outlook Data Base, April 2024](#) Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

⁴ [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), Mai 2024.

⁵ [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), März 2023

3. Wirtschaftssituation⁶

3.1 Wirtschaftsstruktur (Top 3, % des BIP)

Österreich ist ein hochentwickeltes Industrieland, in dem der Dienstleistungssektor 69% zum BIP beiträgt. Gemessen am Pro-Kopf-Einkommen gehört Österreich zu den reichsten EU-Ländern. Mit den mittel- und osteuropäischen EU-Mitgliedern werden traditionell intensive Handelsbeziehungen gepflegt.

Rang	Sektor	2018	2022
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,3%	1,5%
2	Produzierendes Gewerbe, Baugewerbe	28,8%	29,2%
3	Dienstleistungsbereiche	69,9%	69,3%

3.2 Wirtschaftspolitik

Das Augenmerk der österreichischen Wirtschaftspolitik verschob sich im Frühling 2022 von der Bekämpfung der wirtschaftlichen Auswirkungen von COVID-19 auf die Auswirkungen des Angriffs Russlands auf die **Ukraine**. Die wichtigsten Herausforderungen sind in einer vergleichsweise **hohen Inflation** (7.7% gemäss IMF-Schätzung im 2023) sowie in einer **Verringerung der hohen Energieabhängigkeit** von Russland zu sehen. Letztere wird sich allerdings nur langfristig lösen lassen. 2022 gab der Staat 6.8 Mrd. Euro zur Bekämpfung der Teuerung aus. Zur Abfederung der stark gestiegenen Energiekosten schuf die Regierung einen **Energiekostenzuschuss**, mit dem Energiekosten von Unternehmen übernommen wurden, die markant höher lagen als im Vorjahr. Ende 2022 stellte die Regierung ihre **Klima- und Transformationsoffensive** vor, für die bis 2030 bis zu 5.7 Mrd. Euro bereitgestellt sind. Mit dieser soll einerseits die Wertschöpfung in Österreich gestärkt und andererseits mittelfristig die Unabhängigkeit von Energieimporten aus Russland sichergestellt werden.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Die COVID-19 Krise hatte Österreichs Wirtschaft hart getroffen. Der BIP-Rückgang um 6.6% im 2020 war die stärkste Abnahme seit 1945 und lag über dem Rückgang in der Euro-27 Zone von 6.1%. Seit einem Tiefpunkt im März 2020 hat sich die österreichische Wirtschaft erholt und erreichte 2023 ein geringes Wachstum in Höhe von 0.7%. 2022 erstarbte auch der zuvor stark gebeutelte – und für Österreichs Wirtschaft wichtige – Tourismussektors wieder. Für das **laufende Jahr** prognostiziert der IWF einen **Rückgang des BIP** um **0.4%**.

⁶ Wirtschaftsbericht 2023 der Schweizerischen Botschaft in Wien.

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Status	Seit
Doppelbesteuerungsabkommen	in Kraft	04.12.1974
Freihandelsabkommen Schweiz - EG 1972	in Kraft	01.01.1973
Bilaterale Abkommen Schweiz - EU von 1999 und 2004	in Kraft	01.06.2002

4.2 Institutionelle Präsenz

In Österreich:

- [Swiss Business Hub Austria, Wien](#)
- [Handelskammer Schweiz-Österreich-Liechtenstein](#)

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)⁷



19.5 Mrd.
Handel (CHF),
Total 2

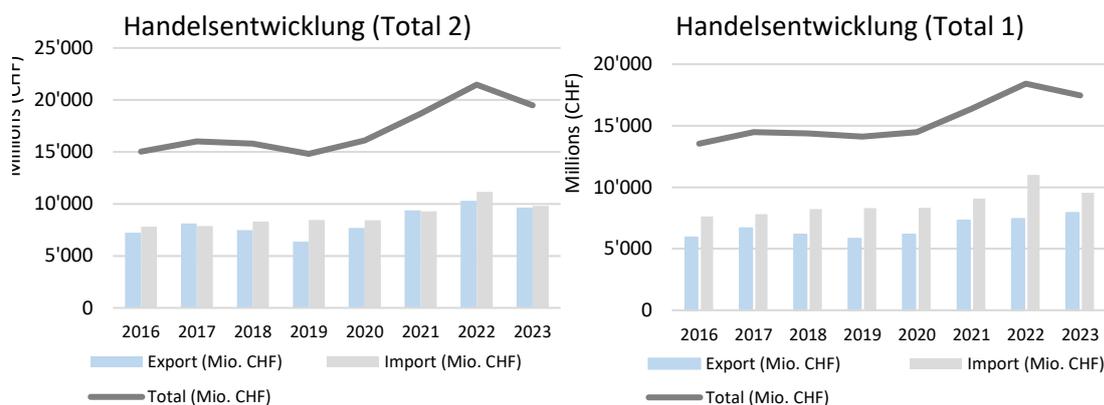


2.8%
Globaler Anteil,
Total 2



Nr. 8
Handelspartner,
Total 2

Handelsentwicklung



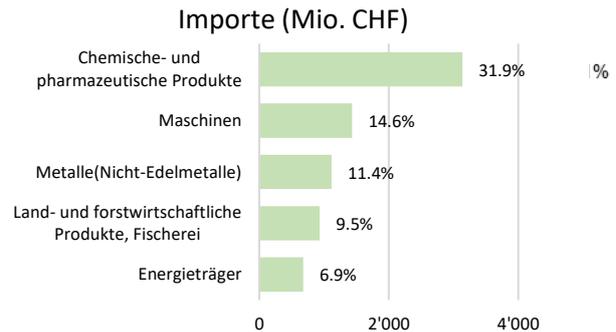
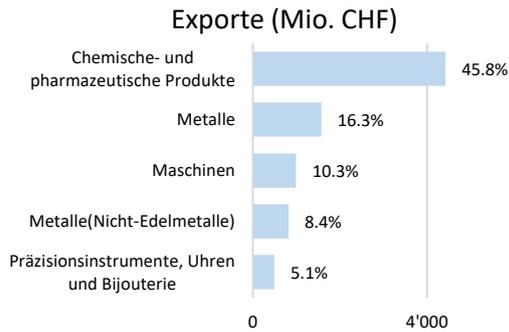
	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
2018	7479	-8.1	8317	5.5	-838	15795	-1.4
2019	6361	-15.0	8453	1.6	-2092	14814	-6.2
2020	7696	21.0	8423	-0.4	-727	16119	8.8
2021	9361	21.6	9117	8.2	244	18478	14.6
2022	10319	10.1	11079	19.2	-759	21398	14.6
2023	9654	-6.4	9819	-12.0	-165	19474	-9.3
(Total I)**	7921	6.9	9548	-13.3	-1627	17469	-5.2
2024 IV*	2198	-34.3	3397	3.3	-1199	5596	-15.8

*) Provisorische Zahlen

**) Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

⁷Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG. Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

Wichtigste Güter (2023, Total 2)

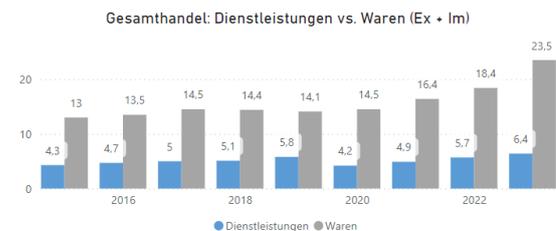
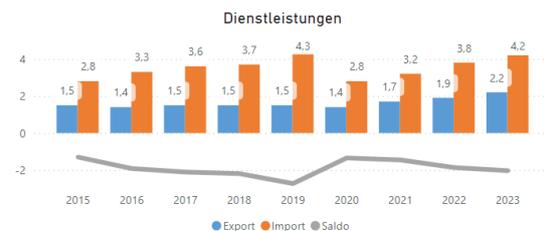


Kommentar

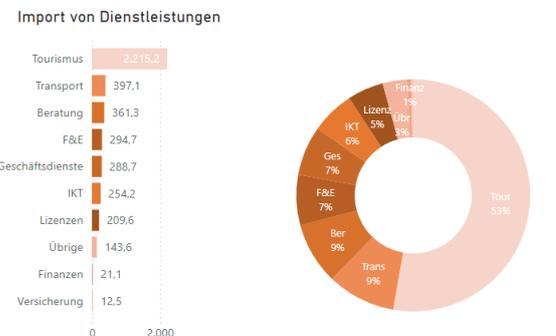
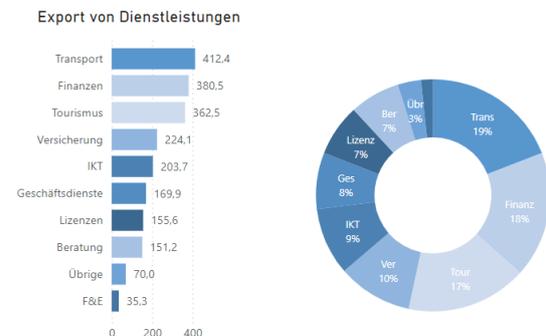
Österreich gehört für die Schweiz weltweit zu den 10 wichtigsten Handelspartnern. Sowohl bei den Schweizer Exporten nach Österreich, als auch bei den Schweizer Importen aus Österreich dominieren Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie (CH-Exporte: 45.8%; CH-Importe: 31.9%).

4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)⁸

Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mio. CHF)



Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels 2023 nach Sektoren (Mio. CHF)

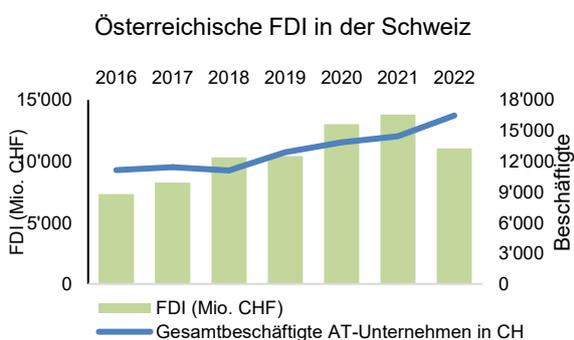
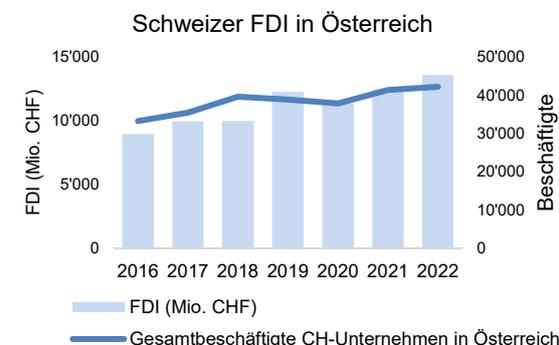


Kommentar

Mehr als die Hälfte (53%) der Schweizer Dienstleistungsimporte aus Österreich ist der Kategorie «Tourismus» zuzuschreiben.

4.5 Direktinvestitionen (Schweizer Perspektive)⁹

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) (Mio. CHF)



Kommentar

Zwischen 2016 und 2022 bewegte sich der Bestand der Schweizer Direktinvestitionen in Österreich in einem Band von CHF 9,0 Mia. bis CHF 13,6 Mia.

Der Gesamtbestand der schweizerischen Direktinvestitionen in Österreich Ende 2022 lag bei CHF 14 Milliarden. Die österreichischen Direktinvestitionen in der Schweiz beliefen sich Ende 2022 auf CHF 11 Mia.

4.6 Letzte Besuche (Seit 2016, nicht abschliessende Liste)

2023 (3.4.)	BR Guy Parmelin – Wirtschaftsminister Martin Kocher, Bern.
2023 (17.2.)	Teilnahme von BR Guy Parmelin am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Wien.
2021 (2.3.)	BP Guy Parmelin – Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, Wien.
2021 (1.3.)	Teilnahme von BP Guy Parmelin am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, virtuelle Durchführung.
2020 (26.6.)	BR Guy Parmelin – Präsident des Nationalrates der Republik Österreich, Wolfgang Sobotka, Bern.
2019 (24.10.)	BR Guy Parmelin – Landeshauptmann Oberösterreichs Thomas Stelzer, Bern.
2019 (11.10.)	Teilnahme von BR Parmelin am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Vaduz.
2019 (28.3.)	BR Guy Parmelin – Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, Wien.
2018 (23.10.)	Teilnahme von BR Schneider-Ammann am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Zürich.
2018 (3.9.)	BP Berset – BM Hartinger, Treffen der dt. sprachigen Gesundheitsminister in Lindau (DE)
2018 (23./24.8.)	BRUM – BM Löger, Treffen der dt. sprachigen Finanzminister in Hamburg
2018 (9.1.)	BP Berset – BP Van der Bellen, BK Kurz, BM Blümel und Nationalratspräsident Sobotka, Wien
2017 (26./27.9.)	Sechsertreffen dt.spr. Staatsoberhäupter (BP Leuthard – BP Van der Bellen), Luxemburg
2017 (16.2.)	BP Leuthard – BP Van der Bellen, Bern
2017 (18.1.)	BP Leuthard – BK Kern, WEF Davos
2016 (14.10.)	Teilnahme von BP Schneider-Ammann am Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftsminister (CH, AT, FL), Wien
2016 (13.10.)	Treffen von BP Schneider-Ammann mit BK Kern, Wien
2016 (28.1.)	Treffen von BP Schneider-Ammann mit BP Fischer und Vizekanzler Mitterlehner, Wien